

# Zielanalyse

Stand: Juni 2023

Beruf-Kurz	Ausbildungsberuf								Zeitrühwert
<b>DMG</b>	<b>Mediengestalter Digital und Print/Mediengestalterin Digital und Print – Fachrichtung Projektmanagement</b>								<b>80</b>
<b>DDK</b>	<b>Mediengestalter Digital und Print/Mediengestalterin Digital und Print – Fachrichtung Designkonzeption</b>								
<b>DPR</b>	<b>Mediengestalter Digital und Print/Mediengestalterin Digital und Print – Fachrichtung Printmedien</b>								
<b>DDM</b>	<b>Mediengestalter Digital und Print/Mediengestalterin Digital und Print – Fachrichtung Digitalmedien</b>								
Lernfeld Nr.	Lernfeldbezeichnung								Jahr
<b>01</b>	<b>Printprodukte nach Kundenvorgaben gestalten</b>								<b>1</b>
	<b>Die Schülerinnen und Schüler besitzen die Kompetenz, Printprodukte nach Kundenvorgaben zu gestalten.</b>								
Schule, Ort	Lehrkräfteteam								
<b>Bildungsplan<sup>1</sup></b>		<b>didaktisch-methodische Analyse</b>							
<b>kompetenzbasierte Ziele</b>	<b>Titel der Lernsituation</b>	<b>Situation</b>	<b>Handlungsergebnis</b>	<b>Datenkranz</b>	<b>Auftrag</b>	<b>überfachliche Kompetenzen</b>	<b>Hinweise</b>	<b>Zeit</b>	
<p>Unternehmensprofil: Werbeagentur Meyer &amp; Kollegen GmbH</p> <p>Rolle der SuS: Auszubildende bzw. Auszubildender der Werbeagentur</p>					<p>Azubi = Auszubildende bzw. Auszubildender                  LF = Lernfeld                  LS = Lernsituation                  SuS = Schülerinnen und Schüler</p>				
Die Schülerinnen und Schüler <b>werten</b> kundenspezifische Vorgaben eines Briefings <b>aus</b> . Sie kommunizieren auftragsbezogen und adressatengerecht die gestalterischen Vorgaben der Kundinnen und Kunden. Sie machen sich mit den verschiedenen betrieblichen Abläufen und Prozessen vertraut und diskutieren eigene Erfahrungen. [...]	<b>LS01 Kundenspezifische Vorgaben eines Briefings auswerten</b>	Kunde beauftragt die Werbeagentur mit der Gestaltung eines Werbeflyers → Azubi soll Re-Briefing durchführen und offene Fragen klären	Analyse des Kunden-Briefings Re-Briefing	E-Mail mit Kunden-Briefing Glossar: Briefing/Re-Briefing/De-Briefing Glossar: Zielgruppe Checkliste zum Briefing (z. B. Was möchte der Kunde? Welche Ziele setzt er sich? Welche Zielgruppe möchte er ansprechen?)	1. Analysieren Sie das Kunden-Briefing. 2. Führen Sie ein Re-Briefing durch um offene Fragen zu klären.	systematisch vorgehen begründet vorgehen Verständnisfragen stellen sprachlich angemessen kommunizieren	Rollen-spiel	03	

<sup>1</sup> Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Mediengestalter Digital und Print/Mediengestalterin Digital und Print (2023).

kompetenzbasierte Ziele	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnis	Datenkranz	Auftrag	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>[...] Sie ordnen ihre Arbeit in den Produktionsablauf eines modernen Printprodukts ein. [...]</p> <p>[...] Sie erstellen einen Arbeitsplan und legen Teilaufgaben fest. [...]</p>				Was sind die gestalterischen Vorgaben? Welche Fristen müssen eingehalten werden? Wie hoch ist das Budget?)				
	<b>LS02 Betriebliche Abläufe und Prozesse darstellen</b>	Azubi soll die Gestaltung des Werbeflyers (LS01) übernehmen → Azubi muss sich über betriebliche Abläufe und Prozesse bei der Gestaltung des Werbeflyers informieren und die eigene Arbeit in den Produktionsablauf einordnen	Prozessablaufdiagramm	Unternehmensbrochure grafische Darstellung der Prozessschritte bei der Gestaltung eines Werbeflyers Informationen zu betrieblichen Abläufen und Prozessen Glossar: Prozessablaufdiagramm	Erstellen Sie ein Ablaufdiagramm aus dem der betriebliche Prozess sowie Ihre eigenen Arbeit im Produktionsablauf deutlich werden.	systematisch vorgehen Zusammenhänge herstellen Schlussfolgerungen ziehen	Sortieraufgabe	03
	<b>LS03 Arbeitsplan erstellen und Teilaufgaben festlegen</b>	Arbeitsablaufplanung für den Werbeflyer (LS01) muss vorgenommen werden → Azubi soll ein Pflichtenheft erstellen und Termine und Teilaufgaben festlegen	Pflichtenheft	Lastenheft vom Kunden Prozessablaufdiagramm (LS02) Informationen zu typischen Produktionszeiten Glossar: Pflichten-/Lastenheft	Erstellen Sie das Pflichtenheft mit Terminen und Teilaufgaben.	systematisch vorgehen methodengeleitet vorgehen Abhängigkeiten finden Entscheidungen treffen		02
[...] Die Schülerinnen und Schüler <b>informieren</b> sich über gestaltungstechnische Grundlagen ( <i>Gestaltgesetze, Typografie,</i>	<b>LS04 Gestaltungstechnische Grundlagen ableiten</b>	bevor Azubi mit der Umsetzung der Vorgaben durch den Kunden (Wer-	umgesetzte Übungen Kriterienkatalog	Informationen zu Gestaltgesetzen, Typografie, Farbwirkung, Formate,	1. Setzen <sup>2</sup> Sie die Übungen um. 2. Um zukünftig nachschlagen zu können, wird ein	systematisch vorgehen Informationen beschaffen	Vgl. LF05	06

<sup>2</sup> Das Verb „umsetzen“ wird verwendet, da es zu einer praktischen berufstypischen Handlung auffordert, es findet sich nicht in der Operatorenliste.

kompetenzbasierte Ziele	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnis	Datenkranz	Auftrag	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p><i>Farbwirkung, Formate, Bildausschnitt, Bildwirkung</i>). Sie verschaffen sich einen Überblick über vergleichbare und zeitgemäße Printprodukte und deren Druckveredelung. [...] Sie beschaffen sich projektbezogene Informationen auch in einer Fremdsprache und mit digitalen Medien. Hierbei empfangen, prüfen, verarbeiten, übermitteln und sichern sie digitale Daten und beachten dabei die Vorschriften zum Datenschutz, zur Datensicherheit und zum Urheberrecht.</p>		<p>beflyer LS01) beginnen kann, muss er sich über gestaltungstechnische Grundlagen informieren → Azubi soll sich durch Übungen über gestaltungstechnische Grundlagen informieren, welche ihn für die Gestaltung sensibilisieren</p>		<p>Bildausschnitt, Bildwirkung Übungen zu Gestaltungsbeispielen zu Gestaltgesetzen, Typografie, Farbwirkung, Formate, Bildausschnitt, Bildwirkung</p>	<p>Katalog mit Kriterien für eine gelungene Gestaltung benötigt. Erstellen Sie den Kriterienkatalog.</p>	<p>eigene Lernprozesse gestalten</p>		
	<p><b>LS05 Printprodukte und Veredelungsverfahren analysieren</b></p>	<p>Kunde (LS01) möchte Vorschläge, durch welche drucktechnischen Möglichkeiten die Aufmerksamkeit für den Werbeflyer erhöht werden kann → Azubi soll Kunde anrufen und ihn informieren</p>	<p>tabellarische Übersicht um Bewertung ergänzte Übersicht Notizen zur Gesprächsvorbereitung</p>	<p>Informationen zu den gängigen Druck- und Veredelungsverfahren exemplarische zeitgemäße Werbeflyer, Broschüren, Plakate, Anzeigen, Verpackungen und andere Drucksachen im Original Fadenzähler</p>	<p>1. Erstellen Sie eine tabellarische Übersicht über Druck- und Veredelungsverfahren. 2. Bewerten Sie in einer weiteren Spalte in Ihrer Übersicht die Druck- und Veredelungsverfahren. 3. Sie bereiten sich auf das Telefonat mit dem Kunden vor. Notieren Sie sich zur Vorbereitung Stichworte.</p>	<p>systematisch vorgehen Informationen strukturieren zuverlässig handeln</p>	<p>Vgl. LF04</p>	<p>02</p>

kompetenzbasierte Ziele	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnis	Datenkranz	Auftrag	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
	<b>LS06 Projektbezogene Informationen beschaffen</b>	um Kundenauftrag (Werbeflyer LS01) umsetzen zu können werden Informationen sowie Fotos benötigt → Azubi muss sich Informationen zur Gestaltung des Werbeflyers unter Einhaltung der Vorschriften zum Datenschutz, zur Datensicherheit und zum Urheberrecht beschaffen	Notizen Bildmaterial	Vorgabe des Kunden: Format, randabfallendes Bild, Ausgabeformat PDF, Leporello-Falz, Farbraum CMYK, OT-Fonts Angabe von Websites mit Stockfotografie Informationen zu Datenschutz, Datensicherheit und Urheberrecht DSGVO	1. Beschaffen <sup>3</sup> Sie sich die benötigten Informationen zur Gestaltung des Werbeflyers. 2. Recherchieren <sup>3</sup> Sie das benötigte Bildmaterial auf einer Stockfotografie-Website unter Einhaltung der Vorschriften zum Datenschutz, zur Datensicherheit und zum Urheberrecht.	Informationen beschaffen Informationen strukturieren systematisch vorgehen Alternativen finden und bewerten	Fremdsprache  Vgl. LF03  Gesetzestext  Internetzugang notwendig	03
Die Schülerinnen und Schüler definieren Ziele und <b>planen</b> im Team unter besonderer Berücksichtigung der Kundenvorgaben ( <i>Briefing/Re-Briefing/De-Briefing</i> ) und unter fertigungstechnischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten ihre Arbeit mithilfe digitaler Medien. Sie entwickeln Kriterien für die Umsetzung ihres Produkts.	<b>LS07 Zeitplan und Ressourcen aufeinander abstimmen</b>	Kunde (Werbeflyer LS01) möchte Termin zur Vorstellung von Entwürfen → Azubi muss Zeitplan für die Umsetzung des Werbeflyers in Form eines Gantt Diagramms erstellen	Projektstrukturplan (PSP) Projektablaufplan (Gantt-Diagramm)	Informationen zu Struktur, Aufbau und Einsatzbeispiele für Gantt-Diagramme Pflichtenheft (LS03) Glossar: Briefing/Re-Briefing/De-Briefing (LS01) Glossar: Projektstrukturplan Glossar: Projektablaufplan (Gantt-Diagramm) Information zur Nachhaltigkeit der eingesetzten Materialien	1. Erstellen Sie einen Projektstrukturplan. 2. Erstellen Sie einen Projektablaufplan (Gantt-Diagramm).	sich in Teamarbeit einbinden begründet vorgehen methodengeleitet vorgehen Informationen austauschen Medien sachgerecht nutzen	Projekt möglich  Teamarbeit  digitale Medien  zuvor erarbeitete Kriterien (Einhaltung der Kundenvorgaben gemäß Briefing,	03

<sup>3</sup> Die Verben „beschaffen“ und „recherchieren“ werden verwendet, da sie zu praktischen berufstypischen Handlungen auffordern, sie finden sich nicht in der Operatorenliste.

kompetenzbasierte Ziele	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnis	Datenkranz	Auftrag	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
							Einbindung gestaltungstechnischer Grundlagen und projektbezogenen Informationen etc.) werden als Pakete im PSP zusammengefasst	
Die Schülerinnen und Schüler <b>gestalten</b> unter Beachtung der typografischen Grundlagen, der Farbwirkung und der Wirkung von Bildern ein Printprodukt [...]. Sie wenden Entwurfstechniken an und gestalten die Entwürfe nach einem Gestaltungskonzept. Sie bereiten die Computerarbeitsplätze vor und wählen grundlegende Programmeinstellungen aus. Sie beachten dabei ergonomische Gesichtspunkte	<b>LS08 Gestaltungsentwürfe konzipieren</b>	es werden Gestaltungsentwürfe für den Werbeflyer (LS01) benötigt → Azubi muss Gestaltungsentwürfe konzipieren und dem Vorgesetzten eine Umsetzungsempfehlung aussprechen	inhaltliches Konzept Konzeption von Gestaltungsentwürfen für den Werbeflyer Umsetzungsempfehlung	Informationen zu Kreativitätstechniken (z. B. Mindmapping, Brainstorming) Informationen zu Format, Spalten und modulare Raster	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erstellen Sie schriftlich ein inhaltliches Konzept für den Werbeflyer.</li> <li>2. Erstellen Sie zwei Gestaltungsentwürfe.</li> <li>3. Formulieren Sie für Ihren Vorgesetzten eine Umsetzungsempfehlung.</li> </ol>	Lerntechniken/-strategien anwenden selbstständig planen und durchführen methodengeleitet vorgehen Entscheidungen treffen	Projekt möglich  Scribble	06

kompetenzbasierte Ziele	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnis	Datenkranz	Auftrag	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>und die Arbeitssicherheitsvorschriften bei der Arbeitsplatzeinrichtung. Sie verschaffen sich einen Überblick über branchenspezifische Software, wählen auf Grundlage der Gestaltungsidee Layout-, Bildbearbeitungs- und Illustrationsprogramme aus und setzen diese in ausgewählten Dateiformaten und unter Beachtung medienpezifischer Vorgaben um. [...]</p> <p>[...] Die Schülerinnen und Schüler <b>gestalten</b> unter Beachtung der typografischen Grundlagen, der Farbwirkung und der Wirkung von Bildern ein Printprodukt (<i>Produktmuster</i>). [...]</p>	<b>LS09 Computerarbeitsplatz einrichten und grundlegende Programmeinstellungen auswählen</b>	<p>Lichtreflexe auf dem Monitor führen bei der Arbeit am Werbeflyer (LS01) dazu, dass nicht richtig gearbeitet werden kann; zudem sind grundlegende Programmeinstellungen nicht vorgenommen</p> <p>→ Azubi muss sich über Ergonomie am Computerarbeitsplatz und Arbeitssicherheitsvorschriften informieren sowie Programmeinstellungen auswählen</p>	<p>Skizze der Position des Monitors und des Sitzplatzes im Grundriss individuell/ an technische Erfordernisse angepasster bzw. eingerichteter Computerarbeitsplatz</p>	<p>Grundriss des Raumes mit Fenster und Lichtquelle</p> <p>Informationen zu Ergonomie am Computerarbeitsplatz</p> <p>Informationen zu Arbeitssicherheitsvorschriften</p> <p>Glossar: Ergonomie</p> <p>Informationen zu grundlegenden Programmeinstellungen (z. B. Maussensibilität, Hintergrundfarbe des Monitors und der Programme, Auswahl des Druckers, Fensteranordnung, Farbkalibrierung von Monitor, Drucker, Scanner, ICC-Profile, Dokumentbenennung und Speicherpfade)</p>	<p>Sie müssen Ihren Computerarbeitsplatz einrichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Skizzieren Sie im Grundriss die optimale Stellung von Monitor und Lichteinfall.</li> <li>- Wählen<sup>4</sup> Sie grundlegende Programmeinstellungen aus.</li> </ul>	<p>begründet vorgehen</p> <p>Abhängigkeiten finden</p> <p>Bedürfnisse und Interessen verstehen</p> <p>Realisierbarkeit erkennbarer Lösungen abschätzen</p> <p>Entscheidungen treffen</p>	Simulation der Sitzhaltung, Sitzhöhe, Entfernung vom Monitor etc. im Klassenzimmer	02
	<b>LS10 Überblick über branchenspezifische Software verschaffen</b>	<p>Werbeflyer (LS01) muss erstellt werden</p> <p>→ Azubi muss sich anhand von Tutorials einen Überblick über branchenspezifische Software verschaffen</p>	<p>umgesetzte Tutorials (z. B. freigestelltes Foto, Compositing, Gradationskorrektur, Tonwertkorrektur, Satzspie-</p>	<p>Tutorials zu den grundlegenden Funktionen einer Layout-, Bildbearbeitungs- und Illustrationssoftware</p>	<p>Setzen<sup>4</sup> Sie die Tutorials um.</p>	<p>eigene Lernprozesse gestalten</p> <p>systematisch vorgehen</p>	<p>Auswahl der Tutorials durch die Lehrkraft passend zu den benötigten Fertigkeiten</p>	16

<sup>4</sup> Die Verben „auswählen“ und „umsetzen“ werden verwendet, da sie zu praktischen berufstypischen Handlungen auffordern, sie finden sich nicht in der Operatorenliste.

kompetenzbasierte Ziele	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnis	Datenkranz	Auftrag	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			gel, ausgewählte Schriften, Absatzformate)				zur Erstellung des Werbeflyers	
	<b>LS11 Werbeflyer erstellen</b>	Werbeflyer (LS01) muss erstellt werden → Azubi soll den Werbeflyer mit geeignetem Layout-, Bildbearbeitungs- und Illustrationsprogramm im ausgewählten Dateiformat und unter Beachtung medienspezifischer Vorgaben umsetzen	Werbeflyer Dummy (Produktmuster)	Informationen zu Anforderungen der Druckvorstufe (Drucktechnische Vorgaben z. B. Beschnitt, Dateiformate, PDF/X Standards, Farb Räume, Color-Management) LS01 - LS10	1. Setzen <sup>5</sup> Sie den Werbeflyer um. 2. Setzen <sup>5</sup> Sie Ihre Gestaltungsentwürfe als Dummy um (gefalztes Produktmuster).	begründet vorgehen methodengeleitet vorgehen Realisierbarkeit erkennbarer Lösungen abschätzen	Projekt möglich  Texte werden als Platzhaltertext oder fächerübergreifend mit dem Fach Deutsch selbst getextet	12
[...] Die Schülerinnen und Schüler <b>überprüfen</b> unter Berücksichtigung der Zielgruppe die gestalterische Wirkung des Entwurfs und bereiten die Abnahme durch die Kundinnen und Kunden [...] vor. Sie stellen ihre Entwürfe vor. Sie überprüfen und beurteilen in Teamarbeit die Wirkung anhand der abgeleiteten Kriterien. Sie äußern sich konstruktiv, akzeptieren begründete Kritik und korrigieren gegebenenfalls ihre Entwürfe. Sie präsentieren die Ergebnisse den Kundinnen und Kunden.	<b>LS12 Gestalterische Wirkung des Entwurfs überprüfen und die Abnahme durch den Kunden vorbereiten</b>	Entwurf (LS11) muss unter Berücksichtigung der Zielgruppe überprüft und die Abnahme durch den Kunden (LS01) vorbereitet werden → Azubi soll den Entwurf im Team vorstellen und ggf. optimieren	Präsentation optimierter Entwurf	Kriterien aus Projektstrukturplan (PSP) (LS07) Informationen zur Erstellung von Präsentationen (Präsentationssoftware, Layout, Gliederung, Schriftgröße) Erklärvideo zum Thema konstruktive Kritik	1. Präsentieren <sup>5</sup> Sie Ihren Entwurf. 2. Der Entwurf soll vor Abnahme durch den Kunden ggf. optimiert werden. - Beurteilen Sie die Wirkung des Entwurfs anhand der abgeleiteten Kriterien. - Korrigieren <sup>5</sup> Sie, sofern notwendig, den Entwurf.	sich in Teamarbeit einbinden sachlich argumentieren Verständnisfragen stellen eigene Meinung artikulieren konstruktiv kritisieren begründet vorgehen	Teamarbeit	02

<sup>5</sup> Die Verben „umsetzen“, „präsentieren“ und „korrigieren“ werden verwendet, da sie zu praktischen berufstypischen Handlungen auffordern, sie finden sich nicht in der Operatorenliste.

kompetenzbasierte Ziele	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnis	Datenkranz	Auftrag	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
	<b>LS13 Ergebnisse dem Kunden präsentieren</b>	Entwurf (LS11 bzw. LS12) soll vom Kunden (LS01) abgenommen werden → Azubi muss nach Besprechung im Team den optimierten Entwurf präsentieren	Präsentation	optimierter Entwurf (LS12)	Präsentieren <sup>6</sup> Sie Ihren Entwurf dem Kunden.	Medien sachgerecht nutzen sachlich argumentieren sprachlich angemessen kommunizieren	Rollen-spiel	02
Die Schülerinnen und Schüler <b>reflektieren</b> nach Abschluss des Gestaltungsauftrags ihr Vorgehen. Sie diskutieren unter ökologischen, ökonomischen und qualitativen Gesichtspunkten den Produktionsprozess. [...]  [...] beim De-Briefing [...]	<b>LS14 Gestaltungsauftrag reflektieren</b>	Kunde (LS01) plant weitere Folgeaufträge für eine Zielgruppe, die besonders auf Nachhaltigkeit bedacht ist → Azubi muss den Gestaltungsauftrag des Werbeflyers reflektieren, den Produktionsprozess diskutieren sowie einen Optimierungsvorschlag unterbreiten	ausgefüllter Selbstreflexionsbogen Optimierungsvorschlag	Selbstreflexionsbogen mit Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und qualitativer Gesichtspunkte	1. Füllen Sie den Selbstreflexionsbogen aus. 2. Entwickeln Sie einen Optimierungsvorschlag hinsichtlich der eingesetzten Materialien in Bezug auf eine nachhaltige Produktion.	systematisch vorgehen eigenen Lernprozess reflektieren Zusammenhänge herstellen Schlussfolgerungen ziehen Entscheidungen treffen	Exkurs: Greenwashing	02

Grau hervorgehobene Passagen werden mehrfach aufgeführt.

<sup>6</sup> Das Verb „präsentieren“ wird verwendet, da es zu einer praktischen berufstypischen Handlung auffordert, es findet sich nicht in der Operatorenliste.